

---

## Kurzprotokoll der 2. Beratung der thematischen Arbeitsgruppe 6: „Umsetzungsprojekte“

**Ort:** Bad Frankenhausen, Rathaus

**Termin:** 1. November 2018

**Moderator:** Prof. Dr. Harald Kunze

### Tagesordnung:

1. Vorstellung der Teilnehmer
2. Vereinbarung zur Arbeitsweise der Arbeitsgruppe
3. Protokollkontrolle
4. Einführung des Moderators zum Sachstand
5. Stand der Projektvorschläge
6. Diskussion
7. Weiteres Vorgehen

### zu TOP 2:

Die Teilnehmer verständigten sich auf folgende Arbeitsprinzipien:

- Fairer Umgang aller Mitglieder miteinander auf gleicher Augenhöhe, keine gegenseitigen Angriffe, Unterstellungen oder Verurteilungen, Respektieren der Positionen der anderen Teilnehmer;
- produktive Arbeitsatmosphäre zur sachlichen Erörterung von Inhalten, keine emotionsbeladenen Auseinandersetzungen oder politischen Statements;
- Ziel der Arbeit: Interessenausgleich und möglichst eine gemeinsame, von allen Teilnehmern getragene Position;
- Fixierung von Hauptinhalten und Ergebnissen in einem Stichwortprotokoll, das den Teilnehmern zugesandt wird;
- Redezeit: max. 5 min. je Teilnehmer zu jedem Sachverhalt.

### zu TOP 3:

Das Protokoll der Beratung vom 19.09.2018 wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

### zu TOP 4:

Der Moderator gab eine Einführung zum Sachstand mit den Schwerpunkten

- Stand des Moderationsprozesses
- Zweck dieser Arbeitsgruppe
- bisher vorliegende Projektvorschläge

### zu TOP 5:

Die mit der Einladung übersandte Liste enthält 48 Projektvorschläge. Auf Basis der Diskussion in der Beratung am 19.09.2018 wurde eine Unterscheidung zwischen „Projekten“ und „Projektideen“ vorgenommen (Kriterien: vorhandener Träger sowie hinreichende sachliche und/oder räumliche Konkretheit). Die meisten seit der 1. Beratung eingegangenen Projektvorschläge stammen vom Landschaftspflegeverband. Die Stadt Nordhausen, die sich für diese Beratung entschuldigt hat, liefert ihre Projekte bis 15.11.2018. Heute ist noch ein Projekt der Gemeinde Kyffhäuserland eingegangen.

**zu TOP 6:**

- Herr Hoffmann erläutert das Projekt „Qualitätsoffensive Barockdorf Bendeleben“, Außenstandort der BUGA Erfurt 2021, für das bei der Thüringer Aufbaubank eine Fördervoranfrage gestellt wurde. Herr Dr. Pusch bringt seine Unterstützung des Projektes zum Ausdruck. Frau Ott-Wippert hält auch eine Förderung des Vorhabens über LEADER für möglich.
- Herr Dr. Fruth erläutert das Hauptprojekt des Kyffhäuserkreises „Informations-, Umweltbildungs- und Besucherzentrum mit Greifvogelaufzuchtstation“. Herr Dr. Pusch verweist auf das Naturparkzentrum in Neustadt/Harz, das für den Südharz analoge Informations- und Umweltbildungsaufgaben übernehmen wird.
- Herr Knorr benennt Projekte privater Akteure (z. B. Kletterpark Ilfeld, Baumhäuser im Ferienpark Feuerkuppe, Umnutzung Bahnhof Göllingen) und wird sich mit diesen hinsichtlich einer eventuellen Aufnahme in die Projektliste in Verbindung setzen.
- Frau Piper wird die Mitglieder des Tourismusverbandes (insbesondere Unternehmen) per E-Mail anregen, ihre Vorhaben einzubringen.
- Die Teilnehmer verständigen sich darauf, solche Projekte, die außerhalb des Verantwortungsgebietes der Region liegen (z. B. Bundesstraßen) aus der Projektliste herauszunehmen.
- Intensiv diskutiert wurde die Projektidee „Einheitliches Besucherleitsystem für den Gesamttraum“. Schließlich entschieden sich die Teilnehmer, dies als Rahmenthema zu verstehen, aus welchem bei Bedarf Einzelprojekte abgeleitet werden können.
- Mehrere Teilnehmer hoben die Bedeutung des Projektes „Schaffung eines Netzwerkes der Erzeuger, Verarbeiter und Vermarkter regionaler Produkte“ hervor. Der Moderator informierte in diesem Zusammenhang über die Kleingruppenberatung zu diesem Thema am 16.10.2018 in Bendeleben. Der erste Schritt auf dem Wege zur Schaffung eines solchen Netzwerkes besteht in der Bildung eines Stammtisches. Dafür hat Frau Hampel die Federführung übernommen. Sie arbeitet dabei mit Herrn Dr. Pusch und den LEADER-Managerinnen der Region zusammen.

**zu TOP 7:**

- Die Teilnehmer werden gebeten, weitere Projekte bis 15.11.2018 einzureichen bzw. in diesem Sinne multiplikativ tätig zu werden.
- Der Moderator informierte über die weiteren Eckpunkte des Moderationsprozesses:
  - 2. Beratung AG1 (Dezember)
  - Kleingruppe „Landwirtschaft – Naturschutz“ zur Landschaftspflege (Dezember)
  - 2. Bürgermeisterdialog (Januar)
  - Ergebnisbericht (Januar)
  - Abschlussveranstaltung (März)
- Die Teilnehmer halten eine weitere Beratung der thematischen Arbeitsgruppe „Umsetzungsprojekte“ nicht für erforderlich.

f. d. R. Prof. Dr. Harald Kunze

**Anlage:** Aktualisierte Liste der Projektvorschläge (Stand: 06.12.2018)